

Pressemitteilung Nr. 28

vom 9. Mai 2021

Bundestrainer Bernhard Fliegl: „Prozentzahlen haben gut gestimmt“

(ppb) „Wir sind den Mannheimern zu großem Dank verpflichtet, dass sie das Turnier hier durchgezogen haben“, erklärte Para-Bundestrainer Bernhard Fliegl (57), und zog sein Fazit der vergangenen drei Tage beim 57. Mannheimer Maimarkt-Turnier: „Dafür, dass alle fast anderthalb Jahre kein Turnier mehr bestritten haben, war ich ganz zufrieden.“ Die Prozentzahlen hätten „ganz gut gestimmt, die Reiterinnen und Reiter haben gut geliefert – die Prozente sind jedoch durchaus noch ausbaufähig!“ Insgesamt, so der gelernte Agrar- und Pferdewirt aus Schöneck, sei er sehr froh.

„Es war superwichtig für Reiter und Pferde, dass sie in Mannheim eine vollkommen neue Situation bewältigen mussten: In einem großen und tollen Stadion, bei Sturm, Regen, klappernden Fahnenmasten und heute bis zu 30 Grad Hitze!“ Dr. Jan Holger Holtschmit (53), Vorsitzender des Kuratoriums und des DOKR-Para-Beirates, lobte Turnier-Chef Peter Hofmann in den höchsten Tönen. „Wir sind ihm und dem Reiter-Verein Mannheim sehr, sehr dankbar, dass sie unter diesen schwierigen Coronabedingungen und ohne Zuschauer diesen großen Aufwand betrieben haben.“ Schließlich sei das Maimarkt-Turnier nach langer, langer Zeit wieder ein großes Turnier, „das letzte Championat war die Europameisterschaft im Herbst 2019“.

Extrem wichtig sei es auch, so der Orthopäde und Klinik-Chef aus Saarbrücken, dass das eine oder andere Pferd beziehungsweise der eine oder andere Reiter vielleicht noch die Qualifikation für Tokio schaffen könnte, „dazu brauchen wir große Turniere“. Dass Peter Hofmann dies ermöglicht habe, sei super, „er hat ja seit 2003 mit der Einbindung der Para-Prüfungen in das Maimarkt-Regelturnier sein Herz und seine Wertschätzung für die Leistungen der Dressurreiter mit Handicap bewiesen“.

